

Funktionelle Myodiagnostik

Funktionelle Myodiagnostik (FMD) ist eine vorwiegend diagnostische Methode, die durch Testung einzelner Muskeln und durch Beobachtung deren Reaktion auf bestimmte Reize einen Einblick in die funktionellen Zusammenhänge bzw. Störungen des Organismus erlaubt. Der Muskeltest erfolgt nach genau definierten, aus der Physiologie und Sportwissenschaft stammenden Kriterien.

FMD hilft den Ursachen einer Erkrankung auf den Grund zu gehen und somit eine tiefgreifende Besserung oder Heilung zu erzielen.

Mit Hilfe der FMD können krankmachende Einflüsse identifiziert werden. Dies können z.B. Narben- und Zahnstörherde, Fehlstellungen am Bewegungsapparat, die Differenzierung von viralen, bakteriellen oder parasitären Infekten, unverträgliche Nahrungsmittel oder psychische Belastungen sein. Ebenso kann die individuell ideale Therapie oder Arznei gefunden werden. Hier kommt ein breites Spektrum von klassisch schulmedizinischen Arzneien und komplementärmedizinischen Methoden zur Anwendung.

FMD kann in jede klinische Fachrichtung sinnvoll integriert werden.

IMAK

Die IMAK ist die Ärztesgesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik, die innerhalb der berufsständischen Gremien der Ärzteschaft für die Interessensvertretung und Ausbildung von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten zuständig ist.

Der Gesellschaftsname IMAK steht für die Kernprinzipien der Funktionellen Myodiagnostik:

Interdisziplinär: Je mehr Wissen aus unterschiedlichen Methoden und Gebieten erworben wird, umso besser können Zusammenhänge erkannt werden. Zum Wohle des Patienten wird die Zusammenarbeit von Kollegen unterschiedlicher Fachrichtungen gefördert. FMD steht für das Tolerieren, kritische Abwägen und Verwenden von verschiedenen Heilmethoden nebeneinander.

Manuell: Der FMD-Test ist ein manueller Test. Der Therapeut benötigt nur seine Hände. Dem alten, heilsamen Prinzip des Behandeln folgend, berührt er den Patienten.

Analytisch: FMD sammelt Befunde aus verschiedenen Bereichen und kommt durch Analyse und Synthese der Ergebnisse auf die individuell geeignete Therapie.

Kausal: FMD versucht die Wurzeln der Erkrankung und somit eine kausale Therapie zu finden.



FMD

Funktionelle
Myodiagnostik



Ausbildungsprogramm für Ärzte

Kurstermine, Kursanmeldung und nähere
Informationen unter:

www.funktionelle-myodiagnostik.com
Sekretariat:

A-1190 Wien, Blasstraße 19

Tel: +43 664 3904466

E-Mail: office@fmd.co.at



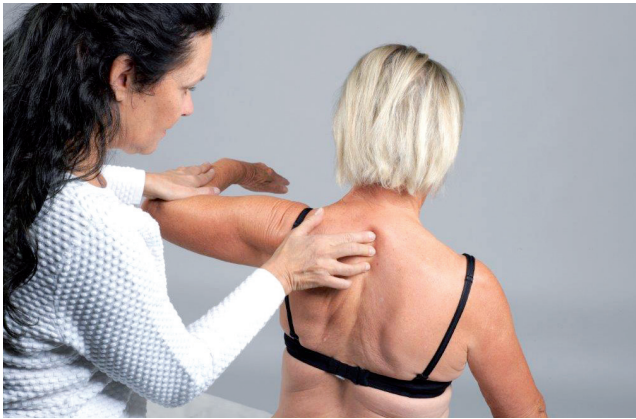
Ausbildung

Die Ausbildung für Ärzte umfasst bis zum IMAK-Diplom 220 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten). Diese setzen sich aus 12 Kursen zusammen: 3 Grundkurse, 7 Pflichtkurse, eine Hospitation und ein Wahlkurs. Die Hospitation kann auch in einer von der IMAK anerkannten Hospitationspraxis (4 Tage zu je 5 Stunden = 20 UE) absolviert werden.

In den 3 Grundkursen werden die Grundprinzipien der FMD, die exakte Durchführung des Muskeltests und die differenzialdiagnostischen Möglichkeiten der FMD erlernt. Mit diesem Wissen ist es bereits sehr gut möglich, die FMD in die tägliche Arbeit zu integrieren. Die 3 Grundkurse werden einzeln als Wochenendkurse oder geblockt als Wochenkurs angeboten.

In den weiteren Kursen wird ein breit gefächertes Spektrum an Wissen vermittelt, um die kausalen Zusammenhänge zu erkennen und dem Patienten die optimale Therapie zu ermöglichen.

Am Ende der Ausbildung steht die theoretische und praktische Prüfung zum IMAK-Diplom. Mit diesem kann das Diplom für Funktionelle Myodiagnostik der Österreichischen Ärztekammer beantragt werden.



Curriculum

Grundkurse 60 UE

Die Absolvierung der Grundkurse ist Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren Kursen.

FMD- Einführung	16 UE
FMD- Manuelle Untersuchung	4 UE
FMD- Manuelle Medizin 1	20 UE
FMD- Ganzheitliche Strategien	20 UE

Pflichtkurse 124 UE

Diese können, nach Absolvierung der Grundkurse, in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

FMD-Craniomandibuläre Diagnostik	20 UE
FMD- Dentale Strategien/Störfelddiagnostik	20 UE
FMD- Meridiantherapie 1	16 UE
FMD-Manuelle Medizin 2	20 UE
FMD- Orthomolekulare Medizin	16 UE
FMD- Gastroenterologie	16 UE
FMD- Hormonelle Regulation	16 UE

Hospitation 20 UE

Voraussetzung für die Teilnahme an der Hospitation ist die Absolvierung von 100 UE.

Wahlkurse 16-20 UE

Für einige Wahlkurse ist die Absolvierung bestimmter Pflichtkurse Voraussetzung.

FMD-Meridiantherapie 2	16 UE
FMD- Manuelle Medizin 3, 4 und 5	20 / 20 / 16 UE
FMD- Sportmedizin	16 UE
FMD- Phytotherapie	16 UE
FMD- Neuraltherapie und Injektionstechniken	16 UE
FMD- Prüfungskurs	16 UE

Fortbildungspunkte

Für alle Kurse, Seminare und Tagungen der IMAK erhalten sie Fortbildungspunkte:

In Österreich DFP-Punkte für fachspezifische Fortbildung.

In Deutschland Fortbildungspunkte je nach Landesärztekammer

Ausbildungsrichtlinien

Funktionelle Myodiagnostik kann ausschließlich von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten erlernt werden. Die IMAK mit ihren Dozenten gilt als die bei der österreichischen Ärztekammer und Zahnärztekammer akkreditierte Lehrinstitution. Für das IMAK-Diplom werden alle Kurse, die von einem zugelassenen IMAK-Dozenten gehalten werden, anerkannt.